

Regelwerk für Mini-Turniere im Altersbereich

u8 & u10



JUNIOR FRANKEN
HEAD Mittelfranken

HEAD-MANAGER Marc Kullenberg
Hummelsteiner Weg 56
90459 Nürnberg
MOBIL 0152 32016434
FAX 03212 1481598
E-MAIL m.kullenberg@junior-franken.de

www.junior-franken.de

Die grundsätzlichen Turnierbestimmungen regelt das Sheet ‚Bestimmungen für die Ausschreibung von Mini-Turnieren‘. Die hier vorliegenden Spielregeln gelten für die Turnierspiele an sich und sollen die aktuell geltenden Spielregeln des Basketballverbandes auf die Turniergegebenheiten umlegen. Im Zweifel gelten die Spielregeln des Basketballverbandes.

§1 Spielzeit & Auszeiten & Unentschieden

Turniere werden mit durchlaufender Spielzeit bei zentraler Zeitnahme gespielt. Die Spielzeit je Viertel legt der Turnierleiter je nach Meldezahl und der zur Verfügung stehenden Zeit individuell fest. Viertelpausen dauern 2 Minuten. Die Halbzeitpause dauert min. 2 und max. 5 Minuten. Es sind keine Auszeiten zugelassen.

In der Vorrunde werden Spiele, die unentschieden enden so direkt gewertet und nicht verlängert. In der K.o.-Runde werden 2 Minuten Verlängerung mit anschließendem Sudden Death gespielt.

(Sieger ist wer bei Gleichstand nach Ende der Verlängerung den ersten Korb erzielt)

§2 Einwurf

Jeder Einwurf darf verteidigt werden.

Die Ballfreigabe durch den Schiedsrichter bei Korberfolg sowie bei einer ‚Aus-Ball-Entscheidung‘ entfällt. Ein Spieler der Mannschaft mit Ballbesitz darf den Einwurf direkt ausführen, dabei muss der Einwurf korrekt durchgeführt werden. Außer der Schiedsrichter administriert einen Spielerwechsel.

§3 Fouls

Es gibt keine Teamfouls. Ein Spieler scheidet mit dem vierten persönlichen Foul aus.

§4 Korbwertung & Wertung im Ersatz des Freiwurfs

Die Ringberührung zählt lediglich bei Turnieren der u8 auf die Korbhöhe 3,05 m einen (1) Wertungspunkt. Ein erfolgreicher Korbwurf zählt zwei (2) Wertungspunkte. Feldkörbe außerhalb der Zone zählen drei (3) Wertungspunkte.

Es finden grundsätzlich keine Freiwürfe statt:

- ➔ Bei Foul am Werfer ohne Korberfolg ist die Konsequenz +1 Wertungspunkt und Einwurf für die gefoulte Mannschaft
- ➔ Bei Foul am Werfer mit Korberfolg ist die Konsequenz +2/+3 Wertungspunkte (Korberfolg) +1 Punkt (Foul) und Einwurf für die verteidigende Mannschaft

§5 Spielerwechsel

Ein Spielerwechsel ist nur bei totem Ball möglich und wird durch den Schiedsrichter administriert. Ein Spielerwechsel ist rechtzeitig beim Kampfgericht anzusagen.

§6 Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben

Die Mann-Mann-Verteidigung ist permanent vorgeschrieben – Es muss eine eindeutige Zuordnung von Verteidiger zu Angreifer erkennbar sein.

(maximal 2 Meter Abstand vom Gegenspieler; Ausnahmen: 1. inaktiver, situationsfern geparkter Gegenspieler 2. kurzes Aushelfen bei Durchbruch zum Korb) 3. ‚Ballstoppen‘ in Fastbreaksituationen

§7 Spezielle Regeln für Minis in u8 und u10

7.1. ALLE Formen des Blockstellens sind untersagt

7.2. Doppeln ist verboten (in Abgrenzung zu altersbedingter „Knäuelbildung“)

7.3. Grundsätzlich keine Anwendung der 3, 5, 8 & 24 Sekundenregel. Der Schiedsrichter ahndet bei massiven und unfairen Überschreitungen.

7.4. Keine Anwendung der Rückspielregelung

§8 Konsequenzen aus Fehlverhalten

Bei Fehlverhalten eines Teams aus den §3, §6 und §7 spricht der Schiedsrichter zuerst eine Verwarnung aus. Für jeden weiteren Verstoß erhält die gegnerische Mannschaft direkt einen (1) Wertungspunkt bei weiterem Ballbesitz für die Mannschaft, die sich in Ballbesitz befand. Es erfolgt Einwurf an der Seitenlinie.

Die Funktion des HEAD Mittelfranken organisiert die Abteilung Basketball des Post SV Nürnberg e.V.

